



Sonntag, 21. August 2011

Nachrichten > Politik und Gesellschaft**Gasteltern und Spender für Tschernobyl-Kinder gesucht**

(ub) Die Odenwaldhilfe Tschernobyl- Kinder e.V. (OTK) Eberbach sucht auch in diesem Jahr wieder dringend zahlreiche Gasteltern für erholungsbedürftige Kinder und Erwachsene aus dem weißrussischen Mosyr. Mosyr liegt 75 km vom Katastrophenreaktor Tschernobyl entfernt und gehört zu den von Radioaktivität am stärksten belasteten Städten. Im Rahmen eines Langzeitprogramms bietet die OTK vom 20. Juli bis 10. August wieder eine dreiwöchige Kinderfreizeit an. Mit dieser Kinderfreizeit möchte die OTK 40 bis 80 Kindern und ihren Betreuern einen unbeschwerten Aufenthalt, fernab von allen gesundheitlichen und materiellen Sorgen, ermöglichen. Die Kinder sind nicht krank, aber ihr Immunsystem ist sehr geschwächt. Mangelerscheinungen sind an der Tagesordnung, da unbelastete Milchprodukte, Obst und Gemüse in Weißrussland unbezahlbar sind. Die gute Luft und das vitaminreiche Essen stärken das Immunsystem der Kleinen bereits nach kurzer Zeit. Sprachliche Schwierigkeiten sind schnell überwunden. Immer wieder erzählen Eltern den OTK- Mitgliedern, ihre Kinder kämen gestärkt und fröhlich wieder nach Hause. Während des gesamten Aufenthaltes werden Gasteltern und Kinder von Projektleiterin Natascha Siefert und ihrem Mann Harald in allen Angelegenheiten unterstützt. In den letzten Jahren sind bereits viele deutsch-russische Freundschaften entstanden., berichtet Natascha Siefert. Das OTK- Prinzip unterstützt die Hilfe zur Selbsthilfe. Die vielfältigen Aktivitäten können aber nur mit entsprechenden Hilfen, wie Sach- und Geldspenden, fortgesetzt werden. Die Hilfsmaßnahmen organisiert die OTK selbst und stellt durch eigene Mitarbeiter vor Ort sicher, dass die Hilfsgüter auch dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden. Neben der medizinischen Versorgung kümmert sich die OTK auch um Schulen, Altenheime, Behinderten-einrichtungen, Seniorentreffs und vieles mehr. Zweimal pro Jahr fliegen OTK- Mitglieder nach Mosyr, um vor Ort die Aktionen zu überwachen. Die Bevölkerung ist sehr dankbar, so Harald Siefert, und erwartet die nächste Hilfsaktion bereits sehnsüchtig. Die OTK wird auch den nächsten Hilfstransport Ende Februar nach Weißrussland begleiten und auf die gerechte Verteilung an die Bedürftigen achten. Die OTK, so Harald Siefert, benötigt die vielfältigsten Hilfsgüter. Medikamente, Diabetiker-Bedarf, Vitaminpräparate, Verbandsmaterial, Kinderspielzeug, Bekleidung – alles findet dankbare Abnehmer. Die OTK nimmt am 22. Februar 2003 in der ehemaligen Bootswerft Empacher (an der B37/Neckarstraße) von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr wieder Sachspenden wie Bekleidung usw. entgegen. Wer Kindern einen unbeschwerten Aufenthalt bieten und/oder der OTK Sach- und/oder finanzielle Spenden zukommen lassen möchte, kann sich an Projektleiterin Natascha Siefert oder OTK- Vorstandsmitglied Harald Siefert wenden, Neuer Weg 9, 69412 Eberbach, Telefon: (06271) 2684, Fax (06271) 7528.

Spendenkonten

Volksbank Neckartal, BLZ 672 917 00, Konto 21148601

Sparkasse Neckartal-Odenwald, BLZ 672 513 05, Konto 100.8663

E-Mail-Kontakt: Autohaus.H.Siefert@t-online.de

07.02.03

© 2003 www.EBERBACH-CHANNEL.de / OMANO.de

